

Exkursion zur Ausstellung «Karl der Kühne»

Am Samstag, 16. August, bietet der Historische Verein eine Exkursion zur hochgelobten Sonderausstellung «Karl der Kühne» im Historischen Museum in Bern an. Noch sind Plätze frei.

Karl der Kühne war einer der reichsten Fürsten seiner Zeit, sein Hof war der Glanzvollste Europas und ein Zentrum der Diplomatie, und die burgundische Hofkunst zählt zum Feinsten, was je hervor gebracht wurde. Dieser Reichtum ist noch bis zum 24. August in der opulenten, aufwendig gestalteten Ausstellung «Karl der Kühne (1433-1477)» im Historischen Museum Bern zu sehen.

An eigenem Ehrgeiz gescheitert

Karl wollte König werden und versuchte zu diesem Zweck, seine Tochter Maria mit Maximilian, dem Sohn des Kaisers, zu verheiraten. Karl scheiterte jedoch an seinem eigenen Ehrgeiz. In den Schlachten von Grandson und Murten unterlag er 1476 dem Heer der Eidgenossen. In der Schlacht bei Nancy 1477 verlor er sein Leben. Durch die Heirat seiner Tochter Maria

mit dem Kaisersohn Maximilian ging das Haus Burgund im Hause Habsburg auf. Dieses wurde zum weltumspannenden Imperium, «in dem die Sonne nie unterging».

Einblick in Leben und Zeitalter

Bei der geführten Besichtigung erlebt man die Blüte der spätmittelalterlichen Kunst, den Glanz des Rittertums und die Pracht der Hoffeste, aber auch die Grausamkeit der Kriege, Karls Untergang und den Aufstieg der Habsburger zur Weltmacht. Mit modernster Ausstellungstechnik wird das dramatische Leben Karls des Kühnen nacherzählt.

Die Ausstellung zeigt herausragende Kunstwerke der burgundischen Hofkultur. Sie vereinigt bedeutende Leihgaben aus Museen und Bibliotheken der Welt (Rijksmuseum Amsterdam, dem Pariser Louvre, J. Paul Getty Museum in Los Angeles, British Museum), feinste Goldschmiedekunst, prachtvolle Tapisserien, luxuriöse Gewebe und Stickereien, kostbare Buchmalerei und vieles mehr. «Dramaturgisch ausgeklügelt», mit «klug eingesetzten Computeranimationen» (NZZ) beeindruckt diese um-



Anschaulich und beeindruckend: Die Ausstellung «Karl der Kühne» in Bern, welche der Historische Verein am Samstag, 16. August, besucht. Bild pd

fassende kulturhistorische Ausstellung, zu der begleitend ein prachtvoller Katalog erschienen ist.

Anmeldung und Informationen

Mehr Informationen zur Exkursion unter www.hvfl.li (unter «Aktuelles») oder per E-Mail unter

hvfl@hvfl.li. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 13. August, unter hvfl@hvfl.li oder per Tel. +423 392 17 47 erbeten. (pd)

Mehr Informationen zur Ausstellung findet man unter www.bhm.ch